



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient! Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam durch, da sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollten. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.



Gebrauchsinformation

Aconitum D6

Streukügelchen

Homöopathisches Arzneimittel

Zusammensetzung

10 g Streukügelchen enthalten:

Arzneilich wirksamer Bestandteil: Aconitum Glob. D6 10 g.

10 g Streukügelchen

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Deutsche Homöopathie-Union
DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG
Ottostraße 24
76227 Karlsruhe
www.dhu.de

Anwendungsgebiet

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Was sollten Sie bei einer Selbstbehandlung beachten?

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollten Sie einen Arzt aufsuchen, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Aconitum D6 nicht anwenden?

Bisher sind keine Anwendungsbeschränkungen bekannt.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Wie alle Arzneimittel sollte auch Aconitum D6 in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung von Aconitum D6 sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Welche anderen Medikamente beeinflussen die Wirkung von Aconitum D6? Welche Genussmittel, Speisen und Getränke sollten Sie meiden?

Eine Beeinflussung der Wirkung von Aconitum D6 durch andere Arzneimittel ist bisher nicht bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Medikamente einnehmen, fragen Sie bitte Ihren Arzt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Aconitum D6 nicht anders verordnet hat.

Wie viel sollten Sie von Aconitum D6 einnehmen und wie oft sollten Sie es anwenden?

Sie sollten 1-3mal täglich 5-10 Streukügelchen einnehmen.

Säuglinge bis zum 1. Lebensjahr sollten, nach Rücksprache mit einem Arzt, ein Drittel der Erwachsenenendosis erhalten. Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr sollten die Hälfte, Kinder zwischen dem 6. und 12. Lebensjahr zwei Drittel der Erwachsenenendosis erhalten.

Wie sollten Sie Aconitum D6 anwenden?

Sie sollten die Streukügelchen eine halbe Stunde vor oder nach dem Essen einnehmen und sie vorzugsweise langsam im Mund zergehen lassen.

Wie lange sollten Sie Aconitum D6 anwenden?

Auch homöopathische Medikamente sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Aconitum D6 auftreten?

Bisher sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser





Gebrauchsinformation aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfallsdatum ist auf dem Behälter angegeben. Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum.

Sie haben ein homöopathisches Arzneimittel der DEUTSCHEN HOMÖOPATHIE-UNION (DHU) erhalten. Dieses Arzneimittel ist nach den Vorschriften des offiziellen Homöopathischen Arzneibuches (HAB) der Bundesrepublik Deutschland und den internationalen Richtlinien für eine sorgfältige Herstellung (GMP) angefertigt worden. Die DEUTSCHE HOMÖOPATHIE-UNION verfügt über jahrzehntelange Erfahrung und Tradition in der Herstellung von homöopathischen Arzneimitteln. Patienten und Therapeuten in der ganzen Welt nutzen diese Mittel, weil sie sich auf die gleichbleibende Qualität unserer Arzneimittel "Original DHU" verlassen können. Nach den Grundsätzen der Homöopathie erfolgt jede Behandlung mit einem individuell auf den Patienten und sein jeweiliges Krankheitsbild abgestimmten Arzneimittel. Dabei können die verschiedenen Arzneimittel durchaus bei unterschiedlichen Erkrankungen eingesetzt werden. Die gesetzlichen Bestimmungen tragen dieser Besonderheit der Homöopathie Rechnung. Sie legen fest, dass für registrierte homöopathische Arzneimittel keine allgemein gültigen "Anwendungsgebiete" angegeben werden dürfen, wie Sie es von anderen Arzneimitteln gewohnt sind.

Eine weitere Besonderheit der Homöopathie ist es, dass es zu Beginn einer homöopathischen Behandlung zu einer vorübergehenden, sogenannten "Erstverschlimmerung" der vorhandenen Beschwerden kommen kann. Diese wird innerhalb der homöopathischen Arzneimittellehre als Zeichen für die richtige Wahl des Arzneimittels angesehen und sollte nach Absetzen des Arzneimittels wieder abklingen. Bitte wenden Sie sich in solchen Fällen an Ihren Arzt.

Homöopathische Arzneimittel erhalten Sie ausschließlich in der Apotheke.

DHU - Ein Name steht für Homöopathie.

Arzneimittel sollten für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden!

Darreichungsform und Packungsgrößen

Originalpackung mit 10 g Streukügelchen.

Apothekenpflichtig

Reg.-Nr. 9555.55.52





Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!
Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam durch, da sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.



Gebrauchsinformation

Nisysten®

Tabletten

Zusammensetzung

1 Tablette enthält:

Arzneilich wirksame Bestandteile: Aconitum Trit. D3 25 mg, Gel-semium Trit. D3 25 mg, Ipecacuanha Trit. D3 25 mg, Phosphorus Trit. D5 25 mg, Bryonia Trit. D2 25 mg, Eupatorium perfoliatum Trit. D1 25 mg.

Sonstige Bestandteile: Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat, Weizenstärke.

60 Tabletten

Homöopathisches Arzneimittel bei fieberhaften Erkältungskrankheiten.

Deutsche Homöopathie-Union
DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG
Ottostraße 24
76227 Karlsruhe
www.dhu.de

Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete von Nisysten® leiten sich aus den Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören:
Fieberhafte Erkältungskrankheiten, wie z. B. grippaler Infekt.

Bei Fieber, das länger als 3 Tage bestehen bleibt oder über 39 °C ansteigt, sowie bei allen unklaren oder anhaltenden Beschwerden sollten Sie einen Arzt aufsuchen, da es sich um eine Erkrankung handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedarf.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Nisysten® nicht anwenden?

Bisher sind keine Anwendungsbeschränkungen bekannt.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?
Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Säuglingen liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 1 Jahr nicht angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Welche anderen Medikamente beeinflussen die Wirkung von Nisysten®?
Welche Genussmittel, Speisen und Getränke sollten Sie meiden?
Eine Beeinflussung der Wirkung von Nisysten® durch andere Arzneimittel ist bisher nicht bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Medikamente einnehmen, fragen Sie bitte Ihren Arzt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Nisysten® nicht anders verordnet hat.

Wie viel sollten Sie von Nisysten® einnehmen und wie oft sollten Sie es anwenden?

Bei akuten Beschwerden sollten Sie halbstündlich bis stündlich 1 Tablette (höchstens 6-mal täglich) bis zum Eintritt einer Besserung einnehmen. Die häufige Einnahme bei akuten Beschwerden sollte ohne ärztlichen Rat nicht länger als 1 Woche erfolgen. Bei abklingenden Beschwerden oder in chronischen Fällen sollte 1- bis 3-mal täglich je 1 Tablette eingenommen werden.

Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr erhalten nicht mehr als die Hälfte, Kinder zwischen dem 6. und 12. Lebensjahr nicht mehr als zwei Drittel der Erwachsenenodos.





Wie sollten Sie Nisylan® anwenden?

Sie sollten die Tablette eine halbe Stunde vor oder nach dem Essen einnehmen und sie vorzugsweise langsam im Mund zergehen lassen.

Wie lange sollten Sie Nisylan® anwenden?

Auch homöopathische Medikamente sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Anwendungsfehler und Überdosierung

Was müssen Sie beachten, wenn Nisylan® in zu großen Mengen angewendet wurde (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)?

Bei der Einnahme großer Mengen (z. B. Packungsinhalt) kann es bei Personen mit Milchezuckerunverträglichkeit (Lactoseintoleranz) zu Magen-Darm-Beschwerden kommen oder eine abführende Wirkung auftreten. Bitte wenden Sie sich in solchen Fällen an Ihren Arzt.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Nisylan® auftreten?

In seltenen Fällen kann es zu Magen-Darm-Beschwerden oder allergischen Reaktionen kommen.

Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Gebrauchsinformation aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfallsdatum ist auf dem Behälter und der äußeren Umhüllung angegeben. Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum.

Stand der Information

Oktober 2003

Nisylan® enthält sechs bewährte homöopathische Einzelmittel, die sich gut eignen zur Behandlung akuter fieberhafter Erkältungskrankheiten, wie z. B. grippaler Infekt, die plötzlich beginnen und sich rasch verstärken. Aconitum wird vor allem in der ersten Phase von akuten Infektionen des gesamten Nasen-Rachen-Raumes und der Bronchien eingesetzt, auch wenn diese in Verbindung mit Fieber auftreten. Bryonia beeinflusst neben dem Schnupfen besonders die trockene Bronchitis mit schmerzhaftem Reizhusten. Ipecacuanha ermöglicht die Verflüssigung des Bronchialsekrets und erleichtert so das Abhusten des oft zähen Schleimes. Gelsemium hat sich hauptsächlich bewährt bei akutem Schnupfen und bei Nebenhöhlenentzündung mit Abgeschlagenheit, Kopf- und Gliederschmerzen sowie bei Hals- und Kehlkopfentzündung. Dem Phosphor wird ein positiver Einfluss insbesondere bei Erschöpfungszuständen sowie bei Nerven- und Kopfschmerzen im Verlauf von akuten und chronischen Katarrhen der Luftwege zugeschrieben. Die Kombination wird schließlich durch Eupatorium perfoliatum, eines der zuverlässigsten Grippemittel in der Homöopathie, ergänzt, das sich vor allem bei Grippe, fieberhaften Erkältungskrankheiten sowie akutem Schnupfen bewährt hat.

Durch das breitgefächerte Wirkungsspektrum von Nisylan® lassen sich die vielfältigen Beschwerden bei fieberhaften Erkältungskrankheiten bereits im Anfangsstadium wirkungsvoll beeinflussen.

Arzneimittel sollten für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden!

Darreichungsform und Packungsgröße

Originalpackung mit 60 Tabletten.

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr. 37099.00.00

